

Komfortabel und barrierefrei wohnen



INFORMATIONEN UND TIPPS

für Haus- und Wohnungseigentümer,
Bauherren und Mieter



www.sanierenmitzukunft.de

Online-Ratgeber

Nutzen Sie unseren Service und besuchen Sie uns auf unserer Webseite. Dort finden Sie weitere Informationen rund um generationengerechte Gebäudeplanung, energetische Sanierung und Haussicherheit. Dazu sind Ansprechpartner in verschiedenen Bereichen gelistet.

www.sanierenmitzukunft.de

www.kreis-soest.de

www.kh-hl.de

Geschäftsstelle des Netzwerkes

Sanieren mit Zukunft im Kreis Soest
Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe

Am Handwerk 4
59494 Soest

Telefon: 02921 892-205

Fax: 02921 892-212

Email: sanierenmitzukunft@kh-hl.de

Träger des Netzwerkes

Sanieren mit Zukunft im Kreis Soest
Kreis Soest

Hoher Weg 1-3
59494 Soest

Telefon: 02921 30-2642

Fax: 02921 30-2951

Email: sanierenmitzukunft@kreis-soest.de

Urheberrechte (Texte und Grafiken) bei:



HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER

Bildquellen:

Monkey Business – stock.adobe.com
bernardbodo – stock.adobe.com

Eingangsbereich

1. ÜBERDACHUNG

- Schutz vor Wind und Regen
- optische Hervorhebung des Eingangs
- in Ruhe ankommen und aufschließen

2. BELEUCHTUNG

- gibt Sicherheit und Orientierung
- Bewegungsmelder für mehr Komfort
- das Schlüsselloch leichter finden

3. HAUSNUMMER, BRIEFKASTEN, TÜRLINGEL

- kontrastreich, hell und gut lesbar gestalten
- Gegensprechanlage, eventuell mit Kamera
- Höhe der Bedienelemente maximal 85 cm

4. TÜR

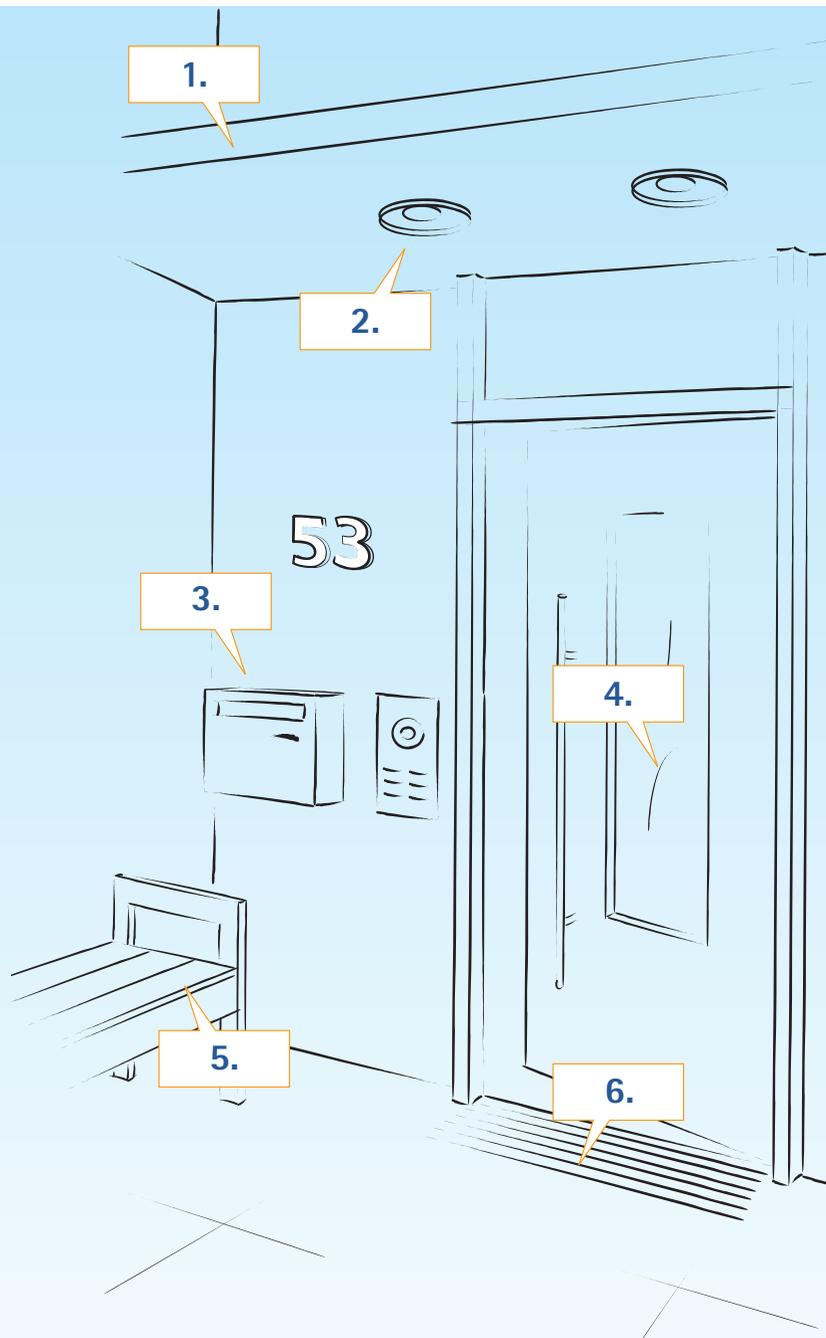
- Breite mindestens 90 cm
- Fenster für Sicht auf Besucher
- schwellenlos (< 2 cm)

5. BANK

- Ablage für schwere Einkaufstaschen
- schmutzige Schuhe draußen ausziehen
- Treffpunkt für Familie und Nachbarschaft

6. ERSCHLIESSUNG

- stufenloser Eingang auf Gehwegniveau
- Ablaufrinne/Drainage gegen Regenwasser
- Platz einplanen für Kinderwagen, Rollatoren, Fahrräder und zugängliche Mülltonnen



Balkon/Terrasse

1. ELEKTRISCHE ROLLLADEN

- einfach und ohne Kraftaufwand zu bedienen
- Zeitschaltung für mehr Sicherheit
- Schalter an der Zimmertür vorsehen

2. TIEFE FENSTER

- Blick nach draußen auch im Sitzen und für Kinder
- Brüstungen maximal 60 cm

3. HOCHBEET

- Gartenarbeit ohne tiefes Bücken
- im Sitzen zu bearbeiten

4. TÜR

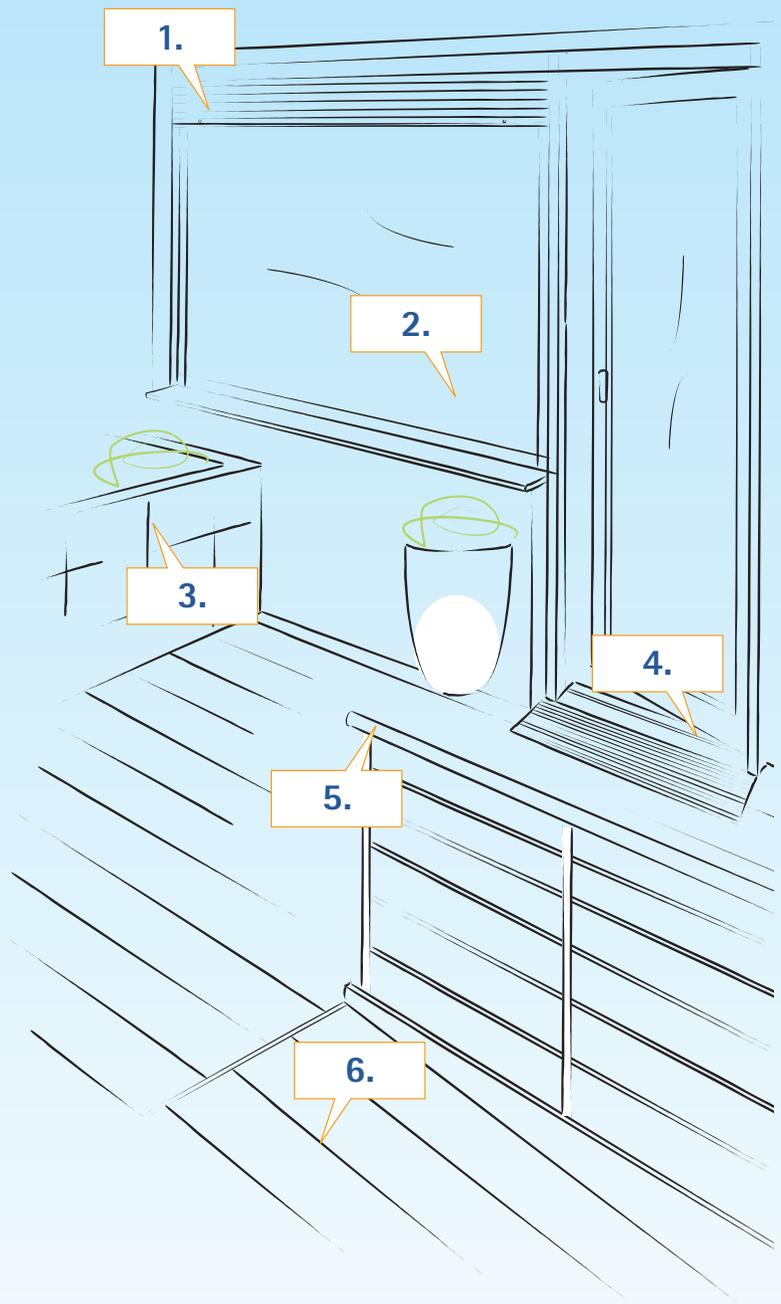
- Breite mindestens 80 cm
- Schwelle maximal 2 cm oder Magnetdichtung
- Ablaufrinne/Drainage gegen Regenwasser bei Anhebung der Terrasse auf Türniveau

5. HANDLAUF

- Höhe 85–90 cm
- griffsicheres Profil mit \varnothing 3–4,5 cm
- durchsichtiges Gitter

6. RAMPEN

- maximal 6% Gefälle, rutsicherer Belag
- beidseitig Radabweiser und Handläufe
- Breite mindestens 120 cm, kein Quergefälle
- nach maximal 6 m Zwischenpodest von 120 x 150 cm



Badezimmer

1. LICHT UND SPIEGEL

- Spiegel ab Oberkante Waschbecken (Sitzhöhe)
- empfohlene Spiegelhöhe mindestens 100 cm
- Beleuchtung blendfrei, hell und dimmbar

2. DUSCHE

- bodengleiche Duschfläche
- rutschhemmende Fliesen oder Duschtasse
- Armaturen von außen trocken erreichbar
- einhändig verstellbare Duschkopfhöhe
- Sitz vorsehen, zum Beispiel als gemauerte Bank

3. HALTEGRIFFE

- Montage in circa 85 cm an tragfähige Wände
- kontrastreiche Farbgebung
- abnehmbare Haltegriffe am WC

4. WASCHBECKEN

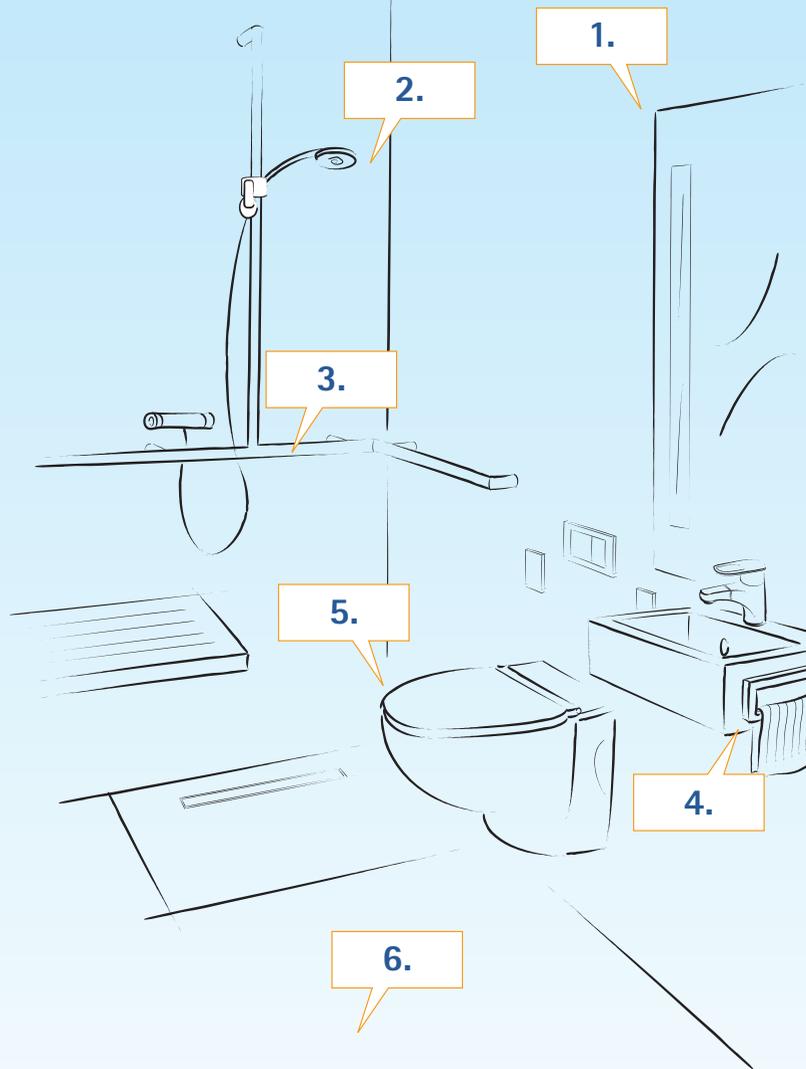
- Armatur mit Schlauchbrause
- unterfahrbar (Unterputzsiphon)
- Haltegriffe, auch für Handtücher

5. TOILETTE

- Sitzhöhe 46–48 cm
- Papierrolle in Greifweite
- rundum ausreichende Abstände vorsehen

6. TÜR UND BEWEGUNGSFLÄCHEN

- Tür nach außen zu öffnen, eventuell Schiebetür
- Türbreite mindestens 80 cm, auch für Gäste-WC
- „Frei-Besetzt“-Schlösser, von außen zu öffnen
- Bewegungsflächen nach DIN 18040 beachten



Küche

1. SCHRANKLIFT

- viel Stauraum in komfortabler Höhe
- keine kippeligen Trittleitern mehr

2. BACKOFEN

- seitlich zu öffnen, leichter zu bedienen
- ausziehbare, hitzebeständige Ablage

3. SPÜLMASCHINE

- in bequemer Bedienungshöhe
- Räder des oberen Korbs maximal 105 cm hoch

4. ARMATUR

- Einhandhebelmischer mit Schlauchbrause

5. ARBEITSFLÄCHE

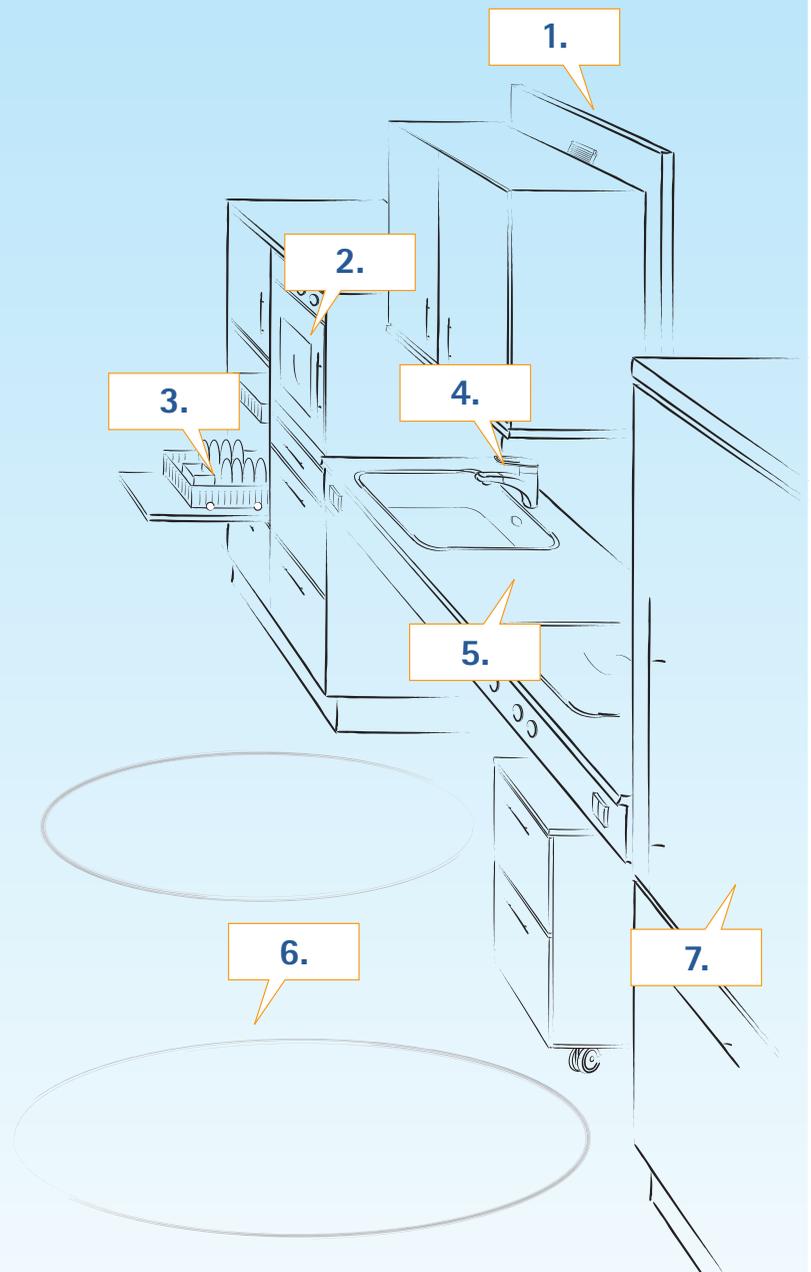
- unterfahrbar für das Arbeiten im Sitzen
- höhenverstellbar für Groß und Klein
- Rollcontainer als flexible Ergänzung

6. BEWEGUNGSFLÄCHEN

- 120 cm vor Küchenzeile
- mindestens eine Fläche von 150x150 cm

7. KÜHL-/GEFRIERSCHRANK

- Kühlschrank in Greifhöhe
- geräumige Gefrierschublade
- Küchenlagerung vermeidet Kellergänge



Treppe

1. HANDLÄUFE

- beidseitig umlaufend und nicht unterbrochen
- kontrastreich, griffsicher und gut umfassbar
- Höhe 85–90 cm

2. LICHT

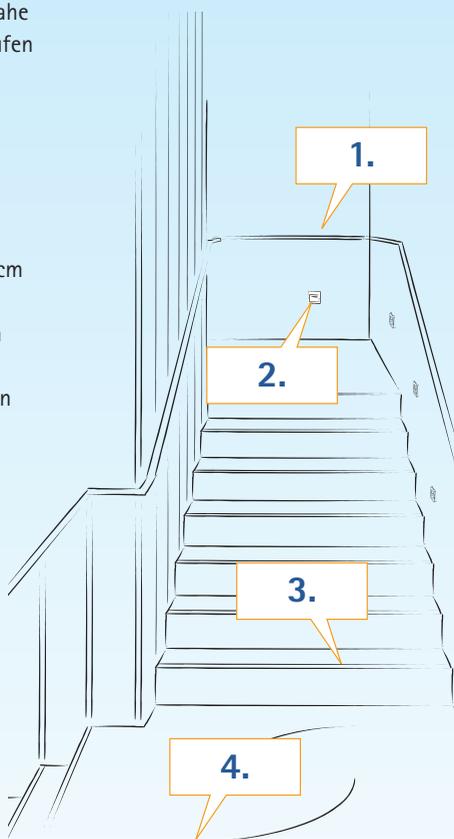
- blendfreie, bodennahe Wandspots, um Stufen hervorzuheben
- Zeitschalter mit Bewegungsmelder kombinieren

3. STUFEN

- Mindestbreite 120 cm
- gerader Verlauf
- Unterschneidungen vermeiden
- geschlossene Stufen

4. BODENBELAG

- rutschfest und stolpersicher
- kontrastreiche Markierung mindestens auf der ersten und der letzten Stufenkante



Schlafzimmer

1. STECKDOSEN

- Höhe 40 cm

2. KLEIDERSCHRANK

- Schiebetüren
- Kleiderlift

3. BETT

- Betthöhe 45–50 cm
- eventuell trennbare Betthälften
- Abstand zu anderen Möbeln mindestens 90 cm, an einer Seite mindestens 120 cm

4. BELEUCHTUNG

- Schalter am Bett in Reichweite
- indirekte, blendfreie Beleuchtung, zum Beispiel unter dem Bett
- Wegbeleuchtung bis zum WC inklusive Flur über einen Schalter

